



Foto: TransFair e.V.

Nachhaltiges und faires Catering

LEIPZIG
handelt fair

Handreichung für Nachhaltiges und fares Catering

Sie planen das Catering auf einer Veranstaltung? Dann planen Sie nachhaltig: Regional, saisonal, biologisch, fair produziert und gehandelt und abfallarm. Das klingt vielleicht kompliziert, ist es aber nicht!

Mit dem Einsatz von biologischen Lebensmitteln schützen Sie die Boden, Wasser und Biodiversität. Regionale und saisonale Produkte sparen Transportwege und unterstützen die regionale Wirtschaft. Produktion und Handel von Kaffee und weiteren Produkten unter fairen Bedingungen sichern die Einhaltung sozialer Standards in den Ländern des Südens, Mehrweggeschirr verringert den Müll. Soziale und nachhaltige Faktoren sind Teil einer zukunftsfähigen Landwirtschaft in einer Zeit mit begrenzten Ressourcen.

Eine Vielzahl an nachhaltigen Produkten für ein reichhaltiges Catering wird bereits angeboten. Die Herausgeber bitten sehr herzlich darum, die nachfolgenden Vorschläge bei der Vergabe von Cateringleistungen zu beherzigen. Für eine bessere Orientierung wurde dieser Leitfaden erarbeitet, der Sie unterstützen soll, nachhaltige Produkte mit in Ihr Sortiment und das Catering für Ihre Gäste aufzunehmen. Bewerten Sie einfach ihre eingeholten Angebote anhand der nachfolgenden Tabelle, und verlangen Sie die entsprechenden Nachweise (Beispiele im Anhang).

Wir helfen Ihnen gern dabei, für ein zukunftsfähiges, faires Leipzig aktiv zu werden!

www.leipzig-handelt-fair.de

Leipzig, im Juni 2015
Für die Steuerungsgruppe Fairtrade Town



Heiko Rosenthal
Bürgermeister der Stadt Leipzig
Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport



Andrea Heyer
Geschäftsführerin
Verbraucherzentrale Sachsen



Stadt Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Lebensmittel

Produktkategorie	Kriterien	Wichtung	Summe
Fleischprodukte	Bio	3	
	Regional	2	
	aus Deutschland	1	
	...		
Fischprodukte	Süßwasserfisch: Wildfang oder Teichwirtschaft Regional	4	
	Wildfang oder Teichwirtschaft aus Dtlid.	2	
	Meeresfisch: MSC zertifiziert	2	
Gemüse	Bio	3	
	Regional	2	
	Saisonal	3	
	Aus Deutschland	1	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Beilagen (Reis, Kartoffeln, ...)	Bio	3	
	Regional	2	
	Saisonal	3	
	Aus Deutschland	1	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Molkereiprodukte	Bio	3	
	Regional	2	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Obst	Bio	3	
	Saisonal	3	
	Regional	2	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Getränke (einschließlich Kaffee, Tee, Kakao)	Bio	3	
	Regional	2	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Zutaten (Zucker, Gewürze)	Bio	3	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		

4 > sehr gut 3 > gut 2 > befriedigend 1 > ausreichend

Geschirr, Verpackungen etc.

Produktkategorie	Kriterien	Wichtung	Summe
Geschirr	Mehrweg	3	
	Einweg aus nachwachsenden Rohstoffen	1	
	...		
Besteck	Mehrweg	3	
	Einweg aus nachwachsenden Rohstoffen	1	
	...		
Verpackungsmaterial	Vermeidung	3	
	Nachhaltig, umweltfreundlich, ...	1	
Tischschmuck (Tischdecken, Servietten, Vasen, Deko...)	Mehrweg	3	
	Einweg aus nachwachsenden Rohstoffen	1	
	...		
Blumen	Fair produziert und gehandelt	3	
	...		
Weitere Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit: (eigene Wertung)			
	...		
Ergebnis			
	Summe Punkte:		
	Anzahl nachhaltiger Kriterien:		

4 > sehr gut 3 > gut 2 > befriedigend 1 > ausreichend

Bewertung:

In der Spalte „Wichtung“ ist ein Vorschlag angegeben, welche Bewertung die einzelnen Kriterien bekommen sollten. Es ist möglich, die Gewichtung nach eigenem Ermessen zu verändern, solange das Grundanliegen – eine Bewertung des Angebotes nach fairen und nachhaltigen Maßstäben – gewahrt bleibt. In jeder Kategorie ist ein Feld freigelassen, damit auch noch eigene Kriterien aufgenommen werden können.

Ein kurzes BEISPIEL:

Bewertung von einfachen Menü-Angeboten ohne weitere Leistungen

Produktkategorie	Kriterien	Wichtung	Summe
Fleischprodukte Beispiel: Fleisch vom Biobauern im Stadtrandgebiet	Bio	3	3
	Regional	2	2
	aus Deutschland	1	
	...		
Gemüse Beispiel: Gemüse vom Biobauern im Stadtrandgebiet	Bio	3	3
	Regional	2	2
	Saisonal	3	3
	aus Deutschland	1	
	Fair produziert und gehandelt	3	
	<i>Eigenes Kriterium: Biobauer hat Patenschaft für KiTa übernommen</i>		3
Beilagen (Reis, Kartoffeln, ...) Beispiel: Reis mit Fairtrade-Siegel	Bio	3	3
	Regional	2	
	Saisonal	3	
	aus Deutschland	1	
	Fair produziert und gehandelt	3	3
Summe Punkte:			22
Anzahl nachhaltiger Kriterien:			8

Erläuterung der Kriterien / Siegel und Zertifikate

BIO/ÖKO

Produkte die den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung entsprechen, gelten als Bio-Produkte. Sie sind an den folgenden Siegeln zu erkennen:



EU-Bio-Logo:

- europäische Kennzeichnung für Produkte, die nach EG-Öko-Verordnung angebaut wurden
- das Siegel ist kein Hinweis auf die Herkunft der Produkte



Deutsches Bio-Siegel:

- nationale Kennzeichnung für Produkte, die nach den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung erzeugt wurden
- das Siegel sagt nichts über die Herkunft der Produkte aus



Naturland-Fair-Siegel:

- nationales Label
- kennzeichnet Lebensmittel, die die von Naturland festgelegten Anforderungen an ökologischen Landbau und Fairen Handel erfüllen. Überprüft werden sowohl Erzeugung, als auch Verarbeitung und Handel.

MSC / GREENPEACE-EMPFEHLUNG

Meeresfisch und -früchte bedürfen einer bestandserhaltenden Bewirtschaftung, für die unter Mitarbeit vom WWF ein weltweites Siegel entwickelt wurde:



Marine Stewardship Council (MSC):

- Kennzeichnung für Fisch und Meeresfrüchte aus bestandserhaltender Fischereiwirtschaft
- ausschließlich für Produkte des Wildfangs

REGIONAL

Als regional wird zumeist ein Radius von bis zu 100 Kilometern angesehen. Bundeseinheitliche und feste Kriterien gibt es aber bisher nicht. Hier kann nur ein direkter Lieferantennachweis als Beleg gelten.

Einige Lebensmittel werden evtl. nicht in einem Umkreis von 100 km angebaut (z.B. Wein). In diesem Fall können auch keine Punkte für regionale Herkunft vergeben werden. Hier sollte entweder die Region größer gefasst werden oder der Rahmen erweitert (z.B. „aus Deutschland“) – dann kann wenigstens noch ein Punkt vergeben werden.

Regionale Lebensmittel erkennen:



Kennzeichnung auf Eiern:

- die Buchstaben an zweiter und dritter Stelle geben das Erzeugerland an: DE = Deutschland
- die Zahlen an dritter und vierter Stelle stehen für das Bundesland: 14 = Sachsen; 15 = Sachsen-Anhalt; 16 = Thüringen; 12 = Brandenburg



Regionalfenster:

- Kennzeichnung für Produkte aus der Region
- das Siegel macht Aussagen zur Herkunft der eingesetzten landwirtschaftlichen Zutaten, dem Ort der Verarbeitung und optional zu den Vorstufen der Landwirtschaft



Adresse des Erzeugers:

- Lebensmittel – z. B. Kartoffel, Erdbeeren, Spargel – bei denen der Erzeuger mit Adresse oder Ort genannt wird
- die Adresse des Abpackers ist kein Hinweis auf die Herkunft

Als Hinweis auf regionale Lebensmittel UNGEEIGNET:

- unverarbeitetes Obst und Gemüse mit Ursprungsland „Deutschland“
- Angaben wie „Hergestellt für ...“ oder die Herstelleradresse auf verpackten Lebensmitteln sagen nichts über die Herkunft der Rohstoffe aus!

Regionale Produkte finden:

- Fairtrade-Einkaufsführer Leipzig → www.fairtrade-leipzig.de



SAISONAL

Für saisonale Produkte existieren keine Siegel. Saisonkalender geben Auskunft zu welchem Zeitpunkt im Jahr die Lebensmittel in Deutschland geerntet werden und wann die Lebensmittel aus Lagerung oder Gewächshäusern kommen.

Saisonkalender:

→ http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/publikationen/broschueren/Nachhaltiger_Warenkorb_Saisonkalender_Obst_und_Gemuese.pdf

Das Lebensmittel gilt als saisonal, wenn es als Freilandprodukt geerntet wurde und direkt, ohne längere Lagerung, erhältlich ist.

FAIRTRADE



Fairtrade-Siegel

- internationale Kennzeichnung für Produkte, die den Standards von Fairtrade International entsprechen
- es wird an Produkte vergeben, deren Herstellung den sozialen und ökologischen Kriterien von Fairtrade International entspricht



WFTO-Siegel:

- alle Mitglieder der World Fair Trade Organization erfüllen die Standards des fairen Handels
- Mitglieder dürfen das WFTO-Siegel tragen und auf ihren Produkten führen

MEHRWEG / EINWEG



Mehrwegpfand

- Kennzeichnung auf Mehrwegpfandartikeln
- Mehrwegpfandartikel sind mehrfach verwendbare Artikel aus Metall, Porzellan, Plastik oder Textil



Einwegpfand

- DGP-Kennzeichnung auf Einwegpfandartikeln
- Einwegpfandartikel sind einmal verwendbare Artikel aus Plastik, Papier, Pappe oder Holz

WEITERE INFORMATIONEN

Nachhaltiger Warenkorb:

→ http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/publikationen/broschueren/Broschuere_Nachhaltiger_Warenkorb.pdf

→ <http://kmu.kompass-nachhaltigkeit.de/nc/standardsuche.html>

Beurteilung von Labels:

→ <http://label-online.de/>

An der Erarbeitung der Handreichung haben mitgewirkt:

Stadt Leipzig, Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport – Lukas Jany, Rudolf Pohl; Fairtrade Deutschland – Urte Grauwinkel; Eine Welt Leipzig e.V. – Martin Finke; fairgourmet Leipzig GmbH – Detlef Knaack; Verbraucherzentrale Sachsen e.V. – Dr. Birgit Brendel

LEIPZIG *handelt fair*

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Unsere Angebotsanfrage für

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Feier / Veranstaltung möchten wir Ihr Unternehmen mit in den Kreis der Anbieter aufnehmen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei der Auswahl der Speisen und Getränke großen Wert auf nachhaltige und faire Produkte legen und bei unserer Entscheidung diese Kriterien besonders berücksichtigen.

Wir bitten Sie deshalb darum, anhand der beigefügten Handreichung deutlich zu machen, wie Ihr Unternehmen faire und nachhaltige Kriterien berücksichtigt und wie darüber Nachweis geführt wird.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Angebot dazu entsprechende Aussagen machen würde und danken Ihnen dafür, dass Sie uns so einen gemeinsamen Beitrag zu einem nachhaltigen Handeln ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen